

Als IFP Puro verbinden sich die besonderen Eigenschaften eines gesinterten CARBONIT® Monoblock mit einer Mikrofiltration von 0,15 µm durch die innenliegende Ster-O-Tap® Kapillarmembran.

Selbst hohe Belastungen, die sich im Organismus akkumulieren könnten, werden zuverlässig entnommen und gespeichert.

Technische Daten IFP Puro

Die Filterpatronen vom Typ **IFP Puro** sind ideal bei niedrigem Leitungsdruck und ermöglichen bakterielle Belastungen einzugrenzen. Die Kapillarmembran **Ster-O-Tap®** ist nach **ANSI/NSF Standard 53** (Cyst and Turbidity Reduction) getestet. Abmessungen und Dichtungen der **IFP Puro** entsprechen marktüblichen Normen.



Ster-O-Tap®
Mikrofiltration

Nutzungsdauer: Die Filterpatrone muss **nach 6 Monaten** (entsprechend der DIN 1988) gewechselt werden. Grundsätzlich dürfen innerhalb der 6 Monate 5.000 Liter Wasser gefiltert werden. Ein früherer Wechsel kann jedoch erforderlich sein, wenn der Wasserdurchfluss spürbar reduziert ist. **Ein frühzeitiger Wechsel ist kein Mangel des verwendeten Filters**, sondern ein Hinweis auf vermehrtes Auftreten von feinen Partikeln im ungefilterten Wasser.

Filterfeinheit: ca. 0,15 µm

Durchfluss: ca. **6-8 Liter pro Minute** (abhängig vom verwendeten Filtergehäuse und vom Leitungsdruck)

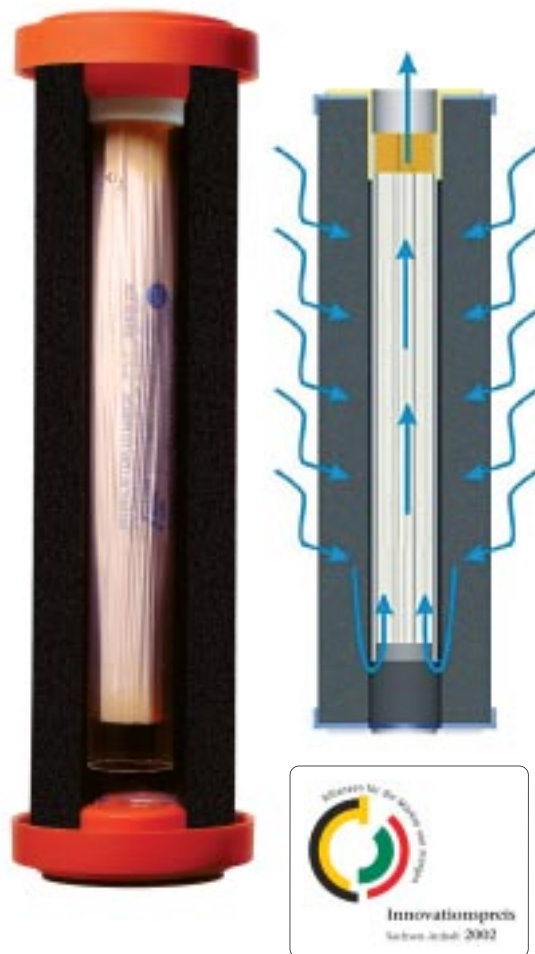
Temperatur: aus technischen Gründen Einsatz nur bei Kaltwasser, vor Frost schützen.

CARBONIT® Monoblock IFP Puro Filterpatronen
passen in die Trinkwasser-Geräte:

SANUNO • VARIO • DUO

Ein Einsatz in vielen handelsüblichen Standardgehäusen ist aufgrund der genormten Abmessungen der Filterpatrone möglich.

Eine Kurzfassung der **wichtigsten Gutachten** und **viele weitere Informationen** finden Sie unter www.carbonit.com



Schadstoffrückhaltung der IFP Puro

Parameter	Reduzierung	Gutachter
Bakterien ¹	Log 8*	VITO
Blei ²	>90 %	TÜV Umwelt
Kupfer ²	>90 %	
Chlor ²	>99 %	tti Magdeburg GmbH / HS Magdeburg
Chloroform ²	>99,9 %	
Lindan ²	>99,8 %	TU Berlin
DDT ²	>99,8 %	
Atrazin ²	>99,8 %	TU Berlin
Medikamentenrückst. ²		
Clofibrinsäure	>99,9 %	
Carbamazepin	>99,9 %	
Diclofenac	>99,5 %	
Ibuprofen	>99,9 %	
Ketoprofen	>99,9 %	
Propiphenazon	>99,9 %	
Polare Pestizide ²		
Bentazon	>99,9 %	
2,4 D	>99,9 %	
Dichlorprop.	>99,9 %	
MCPA	>99,9 %	
Mecoprop.	>99,9 %	
p.p'-DDA	>99,5 %	

¹ gemäß EPA Standard

^{*} >99,999999%

² Test mit Belastung über Filterkapazität von 5.000 Litern